

## Vorlage an

Ausschuss für Umwelt und Energie für die Sitzung am

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am

## Ausbau der regenerativen Energieerzeugung

### Beschlussvorschlag:

Der Ausbau von Anlagen zur Erzeugung von regenerativen Energien soll durch den Eigenbetrieb Stadtwerke soweit vorangetrieben werden, dass damit der komplette Eigenstromverbrauch der Stadt Weiterstadt abgedeckt werden kann.

### Sachverhalt:

Der Stromverbrauch der Stadt Weiterstadt beträgt in etwa 4,2 Mio. kWh, die sich wie folgt aufgliedern (Verbrauchsabrechnung 2010):

• Kommunaler Immobilienservice	919.903 kWh
• Hallenbad	216.081 kWh
• Stadtwerke	1.552.154 kWh
• Straßenbeleuchtung	896.781 kWh
• Grundwasserbewirtschaftung	<u>629.298 kWh</u>

**Gesamtverbrauch 2010** **4.214.217 kWh**

Mit der Erweiterung des Tätigkeitsfeldes der Stadtwerke auch auf den Bereich der Erzeugung von regenerativen Energien wurden bereits Photovoltaikanlagen mit folgender Jahresproduktion errichtet:

• Regenrückhaltebecken Süd	623.750 kWh (Stand 2010)
• Dach Kläranlage Gräfenhausen (2011)	87.000 kWh (Stand 2011)
• Dach Adam-Danz-Halle	130.500 kWh (erwarteter Jahreswert)
• Dach Medienschiff	<u>22.300 kWh (erwarteter Jahreswert)</u>

**Stromproduktion der vorh. PV-Anlagen** **893.550 kWh**

Die derzeitige Stromproduktion durch Photovoltaikanlagen der Stadtwerke deckt somit ca. 21,2 % des Eigenbedarfs der Stadt Weiterstadt ab.

# Drucksache IX/0281/1

Zusätzlich wird durch die Verwertung des in der Kläranlage Weiterstadt anfallenden Klärgases für den Betrieb des BHKW's regenerative Energie erzeugt.

**Verstromung von Klärgas in 2011** **394.600 kWh**

Dies entspricht ca. 9,3 % des Jahreseigenbedarfs der Stadt Weiterstadt.

Als weitere mögliche Projekte für PV-Anlagen werden zurzeit von den Stadtwerken zur Realisierung geprüft bzw. geplant.

• Regenrückhaltebecken Nord	292.480 kWh	(in Planung)
• Lärmschutzwall Weiterstadt West	501.400 kWh	(in Planung)
• Kläranlage Gräfenhausen (Freifeld)	117.300 kWh	(in Planung)
• Kläranlage Weiterstadt (Dach)	23.700 kWh	(in Planung)
• Lärmschutzwall L3113 (Süd)	384.000 kWh	(wird geprüft)
• Lärmschutzwall L3113 (Nord)	<u>311.450 kWh</u>	(wird geprüft)

**Summe** **1.630.330 kWh**

Diese Summe entspricht ca. 38,7 % des Jahreseigenbedarfs der Stadt Weiterstadt. Mit den bereits installierten Anlagen und der Verwertung des Klärgases, wäre bereits ca. 69,2 % des Strom-Eigenbedarfs der Stadt Weiterstadt durch vor Ort erzeugte, regenerative Energie gedeckt.

**Zielsetzung sollte sein, dass der Eigenverbrauch der Stadt Weiterstadt zu 100 % durch regenerative Energien gedeckt wird.**

Dies könnte durch den weiteren Ausbau von PV-Anlagen, eine noch bessere Verwertung von Klärgas, oder auch durch (Schwach-) Windanlagen erreicht werden. Die Schwachwindanlagen sind jedoch derzeit technisch nicht soweit ausgereift, dass sie in unserer Region wirtschaftlich betrieben werden können.

Der Sachverhalt wurde am 31.01.2012 im Magistrat beraten. Die Drucksache wird gemäß § 11 der Geschäftsordnung direkt dem Ausschuss vorgelegt.

- Rohrbach -  
Bürgermeister